



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Manfred Ländner, Tanja Schorer-Dremel, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alfons Brandl, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Volker Bauer, Barbara Becker, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Dr. Petra Loibl, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/12193, 18/13566

### **Förderung der ökologischen Aufwertung von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen durch die verstärkte Anwendung der produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Bayerische Kompensationsverordnung (BayKompV) zeitnah zu evaluieren, wie dies im Eigentumspakt so vereinbart wurde. Zudem sollten bei staatlichen Baumaßnahmen Kompensationsmaßnahmen auf Basis der BayKompV zu mindestens 50 Prozent (Durchschnittswert) als sog. produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (PIK-Maßnahmen) verwirklicht und bei der Umsetzung die landwirtschaftlichen Fachbehörden eng eingebunden werden. Des Weiteren soll geprüft werden, wie die Renaturierung von Industriebrachen als Kompensationsmaßnahme genutzt werden kann. Die Staatsregierung soll mit Informations- und Fortbildungsmaßnahmen über die Anwendung der Kompensationsmaßnahmen die umsetzenden Behörden informieren.

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident